 Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstraße 19, 40593 Düsseldorf

**Protokoll Fachkonferenz Kunst am 19.10.2022**

Anwesende: Matthias Hellmich, Eileen Komsthöft, Barbara Schneider, Julia

Großhanten, Andrej Henze

Schülervertreter: -

Elternvertreter: Anke Schuhmacher (6b, 9c), Nina Dakowski (6a)

Raum: C 101

Dauer: 15.00 – 16.10

1. **Regularien**

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Fachkonferenz eingeladen wurde. Das Protokoll der letzten Sitzung ging an alle Teilnehmer der letzten Konferenz per Mail. Das Protokoll der letzten Konferenz wird einstimmig genehmigt.

1. **Wahl eines/r Vorsitzenden + Stellvertreter/in**

Die Konferenz wählt einstimmig Frau Großhanten als Vorsitzende und Herrn Henze als Stellvertreter.

1. **Anpassung des Lehrplans**

Der Lehrplan für die Oberstufe muss noch differenziert werden. Frau Großhanten und Frau Komsthöft überarbeiten den Lehrplan im Hinblick auf Fotografie und Thomas Struth und erstellen dabei ein Grundgerüst. Herr Henze wird dieses Gerüst dann für Malerei und Pieter Bruegel erweitern. In einem späteren Halbjahr werden dann Plastik/Installation (Rebecca Horn) und Grafik/Collage (Surrealismus – Max Ernst und Hannah Höch) erarbeitet. Hierfür soll der pädagogische Tag im nächsten Halbjahr genutzt werden. Der Lehrplan für den Diff-Kurs wurde im letzten Schuljahr erarbeitet und müsste noch stärker im Hinblick auf Fotografie überarbeitet werden. Dies wird Herr Hellmich übernehmen.

1. **Wettbewerb Schule der Vielfalt**

Frau Großhanten berichtet vom Schüler-Mal-Wettbewerb zum Thema „Schule der Vielfalt“. Die Ergebnisse waren gelungen, auch wenn die Teilnahme insgesamt hätte höher ausfallen können. Es wird angemerkt, dass die Ausschreibung von Preisen hier beim nächsten Mal anregend auf eine stärkere Teilnahme wirken könnte. Der Wettbewerb soll in diesem Schuljahr auch von anderen Fachschaft ausgeschrieben werden. Vielleicht könnte auch die zukünftige Europa-Klasse im Kunstunterricht hier vorrangig herangezogen werden.

1. **Kunst-AG**

Frau Köster hat bisher die Kunst-AG geleitet. Diese hatte nur wenige Teilnehmer. Problem könnte sein, dass die Schülerschaft Frau Köster als Referendarin nicht kennt. Ein weiterer Grund könnte sein, dass in der PüB bereits ein künstlerisches Angebot besteht. Ein weiteres Problem ist das Zeitfenster: 45 Min. sind zu wenig Zeit, um eine größere gestalterische Aufgaben zu beginnen (Arbeit im Ton, Wandmalerei, ...). Die Foto-AG von Frau Meier besteht darüber hinaus weiter. In Zukunft sollten die Interessen der Schülerschaft im Vorfeld exakter abgefragt werden (evtl. auch digitales Zeichnen, Handlettering, ...).

1. **Fortbildungen**

Herr Hellmich und Herr Henze berichten von der Praxis-Fortbildung zu Rebecca Horn in Essen, die sich sehr gelohnt hat. Die Theorie-Fortbildung zu Rebecca Horn hatte sich nicht gelohnt.

Aus der Fachgruppen konnte niemand die Implementationsveranstaltung für neue Aufgabenformate im LK besuchen. Frau Großhanten wird die Grundlagen dazu in unseren Moodle-Kurs stellen.

1. **Anschaffungen**

Neu angeschafft wurden: 1 Müllsackwagen, 2 Dokumentenkameras (muss jetzt im LZ gelagert werden und nicht im Kunstraum), neue Palletten und Trockenständer. Bei Neuanschaffungen sollen aus ökologischen Gründen keine Acrylfarben, sondern Gouache-Farben gekauft werden. Herr Hellmich hat für beide Kunsträume gebrauchte Monitore besorgt. Er wird gemeinsam mit Herrn Bohnhorst-Paris diese in der nächsten Woche anschließen.

1. **Tag der offenen Tür**

Dieses Jahr findet in Kunst Probeunterricht in C104 statt (Großhanten und Schneider). Im anderen Kunstraum C 101 wird wie in früheren Jahren wieder eine Ausstellung von Schülerarbeiten auf den Tischen aufgebaut. Das Verschieben der Tische und das Putzen der Räume übernehmen am Freitag in der 6. Stunde Frau Schneider (9a C101) und in der 4. Stunde Herr Hellmich (5a C104). Frau Komsthöft und Herr Henze achten darauf, dass der Raum C104 in der 5.+6. Stunde sauber bleibt. Beim Abbau wird die EF helfen ab 13.00 am Samstag.

1. **Tischanordnung in den Kunsträumen**

Durch Corona war eine Sitzordnung in Reihen hintereinander mit Abstand zwischen den Doppeltischen vorgeschrieben. Zuvor gab es in den Kunsträumen zwei lange Tischbänder, an denen sich die SuS gegenüber saßen. Es wird diskutiert, ob die alte Lösung oder Gruppentische à 6 SuS sinnvoller wären. Die Konferenz beschließt, 6er Tische aufzustellen (3 Gruppentische am Fenster und 2 Gruppentische an der Türseite).

**10. Sonstiges**

* Verweis auf das Art-Magazin und das Prometheus-Bildarchiv
* Der Wunsch nach der Installation zusätzlicher Wechselrahmen auf den Fluren wird geäußert. Aufgrund der Enge der Flure und des notwendigen Brandschutzes gestaltet sich dieses schwierig, wird aber geprüft.

Protokoll: Andrej Henze